ERLÖSER KIRCHEN GEMEINDE BAMBERG

Nr. 316
Juni - September 2020

Der Heilige Geist breitet sich aus, berührt und verändert die Menschen.

GEMEINDEBRIEF

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer hätte das für möglich gehalten? Wo wir noch Anfang März relativ unbekümmert mit Nachrichten eines neuartigen Virus umgingen, bestimmt dieses doch spätestens seit den Ausgangsbeschränkungen unser Leben. Zuhause bleiben, Homeoffice oder Kurzarbeit, wenn es gut ging und Arbeit vorhanden war. Keine Schule für die Kinder, sondern Lernen daheim. Einkaufen wird zur Planungsherausforderung. Keine Freunde oder Verwandte treffen können und noch so viel mehr, was wir uns hier in Deutschland nie hätten vorstellen können.

Mittlerweile wurden die Beschränkungen in vielen Bereichen wieder gelockert oder gar aufgehoben, aber wir warten immer noch darauf, liebe Menschen endlich mal wieder zur Begrüßung umarmen zu dürfen, und das wird wohl auch noch eine Weile so bleiben. Zum Schutz all derer, für die dieses Virus lebensbedrohlich sein kann. Zum Schutz derer, die in den Pflegeheimen und Krankenhäusern ihren Dienst tun und damit zum Schutz für uns alle.

So notwendig die Maßnahmen sind - schön ist das alles nicht. Es geht an die Substanz und aufs Gemüt.

Im Englischen spricht man bei gedrückter Stimmung davon in low spirits zu sein. Ein ungemein treffender Ausdruck dafür, wenn die Luft raus ist, wenn Kraft fehlt, wenn man traurig ist.

Das Fest des Holy Spirit, des Heiligen Geistes, haben wir gerade erst gefeiert. Die Pfingstgeschichte erzählt von Jüngern, die gerade noch mutlos waren, die sich zurückgezogen hatten, die sich neu ordnen mussten nach einschneidenden Ereignissen. Auch sie waren in low spirits. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist - und alles ändert sich. Die Jünger haben wieder die Kraft rauszugehen. Sie haben wieder Luft zu atmen und von dem Wunderbaren zu erzählen, das sie erlebt haben. Die Kraft des Heiligen Geistes, des Trösters bewirkt, dass die Jünger und Apostel nicht mehr länger in low spirits sind, sondern neu aufleben, in high spirits sind.

Und sie bleiben nicht allein damit. Der Heilige Geist breitet sich aus, berührt und verändert die Menschen. Bis heute.

Gott, der Heilige Geist, der Holy Spirit, der Tröster, der Geist des Lebens sei mit Ihnen. Seine Kraft, sein Trost, seine Liebe geleite Sie in der kommenden Zeit. Er berühre Sie und schenke Ihnen viele Augenblicke in high spirits!

Ihre Vikarin Julia Schwab

Gesprächsangebote

Momentan ist wohl nichts so, wie es sein sollte. Oftmals fehlen besonders die kleinen Gespräche nebenbei mit Freunden und Familie, die sonst so selbstverständlich waren.

Wir sind für Sie da - nicht nur online, sondern auch immer noch und sehr gerne ganz analog. Wenn Sie einmal über etwas Spezielles oder einfach "nur" über alles reden möchten: Wir sind da und nehmen uns Zeit für Sie.

Gerne können wir telefonieren, oder aber wir treffen uns auf einen Spaziergang zu einem Gespräch. Rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail und wir vereinbaren einen Termin.

Alle Kontaktdaten stehen auf Seite 19.

Einkaufsdienst

Wenn Sie Unterstützung oder Hilfe z. B. beim Einkaufen oder sonstigen Botengängen brauchen, melden Sie sich bitte bei den Pfarrerinnen oder im Pfarramt. Es haben sich zahlreiche Gemeindeglieder angeboten, hier zu unterstützen. Wir koordinieren das gerne.

Besuche sind momentan leider nur unter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben möglich. Rufen Sie aber dennoch jederzeit an, wenn Sie einen Besuch einer Pfarrerin oder Begleitung in schweren Stunden wünschen.

Trauer- und Sterbebegleitung

Eine Abendmahlsfeier, ein Gebet oder ein Segen kann auf der letzten Wegstrecke des Lebens stärken.

Eine Aussegnung kann Angehörigen eine Stütze sein: ein Gebet, ein Segenszuspruch für die Verstorbene oder den Verstorbenen, ein biblisches Wort, die Gelegenheit zur Stille und zu letzten Worten und ein Segenswort für die Angehörigen selbst.

Sie erreichen eine Pfarrerin Tag und Nacht auf unserem Bereitschaftstelefon unter 0160 3089452.

Online Kirchenkaffee

Jeden Sonntag ab 11 Uhr online
www.erloeserkirche-bamberg.de

Herzliche Einladung zu unserem Online-Erlöser-Kirchenkaffee: Jeweils nach den 10-Uhr Gottesdiensten besteht ab 11 Uhr die Möglichkeit, sich mit einer Tasse Kaffee oder Tee und vielleicht ein paar Keksen vor den heimischen Computer zu setzen, sich mit anderen Gemeindegliedern zu unterhalten und auf diese Weise Kirchenkaffee-Gemeinschaft zu haben. Das Ganze läuft über das Portal Zoom, in das man sich mit einer sogenannten Meeting-ID einwählen kann. Die Zugangsdaten und eine kleine Anleitung, wie das geht, werden jeweils auf der Homepage veröffentlicht.
Wir werden da sein - Sie auch?

Hoffnung zum Mitnehmen

Unser Kirchplatz ist wunderbar belebt an jedem Tag. Das Labyrinth wird viel gegangen oder von den Kindern durchsaust, auf den Bänken wird gelesen und gesonnt und geredet, und auf dem Kirchplatz kann man mit dem Laufrad üben oder mit Malkreide malen. Und man kann sich Hoffnung mitnehmen. An den Fahnenmasten hängen Bibelworte für Erwachsene und Kinder. Gerne darf man sich da einen abreißen und dann mitnehmen.

In der Kirche liegen die täglichen Impulse, die wir über unsere Homepage veröffentlichen, ebenfalls zum Mitnehmen schriftlich aus. Gerne kann man das auch weitergeben. Und an der Pinnwand gibt es Segenskärtchen und Bibelsprüche für den eigenen Weg oder zum Verschenken.

Blickfang Schaukasten

Unser Schaukasten am Pfarrhaus ist ein Blickfang geworden. Jede Woche wird er optisch neu gestaltet. Dazu haben sich vor allem die Frauen aus der Frauengruppe mit Bildern, Texten und Kreativem viel einfallen lassen.

Das Plakat wandert dann an die Wand ins Seniorenzentrum Albrecht Dürer und danach an die Pinnwand im Serionenwohnhaus Johannes Schwanhäuser. Würden Sie auch einmal einen Blickfang gestalten? Melden Sie sich ungeniert bei Pfarrerin Anette Simojoki (siehe Seite 19).

Spenden

Danke, wenn Sie die Arbeit und die vielfältigen Aufgaben in unserer Erlöserkirchengemeinde mit einer Spende unterstützen.

(Kontodaten siehe Seite 19)

Newsletter

„Eine Tasse Kaffee, ein Anruf und für die Kinder etwas zum Mitnehmen“. So war einer der Newsletter aus unserer Gemeinde betitelt. Gerne wollen wir Sie regelmäßig über Aktuelles aus unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten, auf Besonderes hinweisen oder von wichtigen Ereignissen berichten.
Wenn Sie das interessiert, dann bedarf es dazu nur der Anmeldung zu unserem Newsletter rechts oben auf unserer Homepage.

Gottesdienste in der Erlöserkirche oder zu Hause – wir verbinden Sie.

Seit Mitte Mai feiern wir wieder Gottesdienste in der Erlöserkirche. Auf Seite 11 lesen Sie die Auflagen dafür. Wir laden sehr herzlich ein, die Gottesdienste auch zu Hause mitzufeiern. Wir danken sehr herzlich unserer Stiftung Erlöserkirche, dass sie diese wertvolle Verbindung durch eine Technikspende ermöglicht hat. Jeden Sonntag ist der Gottesdienst über die Homepage abrufbar. So spannen wir den Bogen von der Erlöserkirche zu Ihnen nach Hause. Gott segne unsere Gemeinschaft hier und dort.

Eine Andacht vom Erlöserkirchenteam – auch am Telefon

Neben unseren täglichen geistlichen Impulsen auf unserer Homepage gibt es auch die Möglichkeit, eine Kurzandacht am Telefon anzuhören. Wählen Sie dazu die Ortsnetznummer 0951 29909622. Der Anruf kostet so viel wie ein normaler Anruf in das Ortsnetz. Die Andachten wechseln immer nach einigen Tagen. Geben Sie diese Information und die Telefonnummer gerne an Menschen in Ihrem Umfeld weiter. In der Erlöserkirche liegen dazu auch Handzettel auf.

100 – und immer weiter

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, dann haben wir vom 16. März an jeden Tag eine kleine Andacht zum Hören, zum Sehen, mit Bildern oder Musik online veröffentlicht. Es sind nun schon 100 geworden. Und wir haben noch so viele Ideen, dass wir das weiter machen wollen. Noch immer ist es ja sehr angebracht, Abstand zu wahren. Wir wollen sehr vorsichtig sein mit Einladungen zu Versammlungen. So sollen gute Worte, Gedanken und Anregungen zu Ihnen nach Hause kommen. Eben auch weiterhin. Schön, wenn Sie das über unsere Homepage abrufen.

www.erloeserkirche-bamberg.de

Online-Impulse – Ein Blick hinter die Kulissen

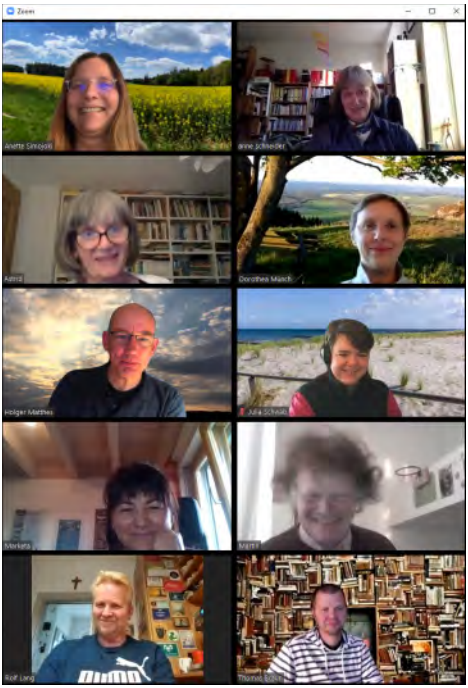
Die plötzlichen Einschränkungen, die mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im März auch das „normale“ Gemeindeleben trafen, war der Auslöser, die Online-Präsenz der Gemeinde noch stärker in den Blickpunkt zu rücken.

Jeden Tag ein neuer Impuls auf der Homepage! Darauf haben wir uns eingelassen. Und so entstanden ganz verschiedene Formen geistiger Impulse, angefangen von kurzen Ton- oder Video-Sequenzen über Texte zum Lesen bis hin zu ganzen Gottesdiensten.

Eine Blaupause für all das gab es nicht, und so zeigten die Lernkurven aller Beteiligten steil nach oben. Wie bekommen wir die Klänge der Orgel zum Anhören auf die Homepage? Wie spreche ich mit dem Smartphone einen Text ein? Reicht das Licht in der Erlöserkirche für eine Videoaufnahme? Und wie geht Video- und Audioschnitt? Angetrieben von der Idee, wirklich jeden Tag ein neues Angebot zu veröffentlichen, wurden diese Fragen nicht lange diskutiert, sie wurden einfach beantwortet.

Schnell wurde klar, dass ein unendliches Hin und Her von vielen E-Mails nicht ideal ist und eine neue Form der Planung und Absprache gefunden werden muss. Richtige Treffen sind nicht möglich, bleibt auch hier nur der Weg in die Onlinewelt. Mittlerweile sind Skype und Zoom genauso selbstverständlich wie Telefon und E-Mail. Jede Woche treffen sich alle Beteiligten zur Planung der kommenden Impulse, neue Ideen werden geboren, Aufgaben verteilt und mit einem guten Segen werden wir in die Nacht entlassen.

Wir sind für Sie da!



Anette Simojoki, Anne Schneider, Astrid Popp, Dorothea Münch, Holger Matthes, Julia Schwab, Markéta Schley Reindlová, Martin Neubauer, Rolf Lang und Thomas Braun
Von Herzen danken wir Holger Matthes. Er stellt jeden Tag die Impulse auf die Homepage und kümmert sich hauptsächlich um die Technik.

Die Entstehung der Osternacht

Geschlossene Kirchen. Und Ostern stand vor der Tür. In normalen Zeiten finden jetzt viele besondere Gottesdienste statt – dieses Jahr unmöglich. So blieb nur, ein Stück Ostern online auf der Homepage anzubieten.

In den Online-Planungsrunden wurde überlegt, wie denn die Osternacht online aussehen könnte? Erste Erfahrungen mit einem Livestream Gottesdienst für den Fränkischen Tag gab es ja schon, aber der doch größtenteils in der dunklen Kirche stattfindende Gottesdienst zur Osternacht erschien zu wagemutig für eine eigene Liveübertragung am frühen Ostersonntag.

So entstand die Idee einer Videoproduktion. Ein erster Technik-Test in der abendlich dunklen Kirche verlief gut, und so konnte die Osternacht gedreht werden.

Noch mitten in der Passionszeit, es war der Montag in der Karwoche, trafen sich die wenigen Akteure in der Erlöserkirche zum Aufnehmen der verschiedenen Szenen. Nicht nur die Tage kamen durcheinander, am Montag den Sonntag drehen, am Mittwoch den Karfreitag. Auch der ganze Ablauf wurde auf den Kopf gestellt. Da abends gedreht wurde, mussten zunächst alle Szenen, die bei Tageslicht stattfinden „in den Kasten“, die eigentlich zeitlich davor stattfindenden Szenen vor und in der dunklen Kirche wurden nach Einbruch der Dunkelheit gedreht. Zusätzlich mussten alle Szenen mit der Osterkerze abgestimmt werden. „Für die nächste Szene brauchen wir die brennende Osterkerze!“ – „Aber dann können wir diese Szene jetzt noch nicht drehen.“ … so eine ganz typische Diskussion an diesem Abend.

Die Anwohner werden es gemerkt haben: auch die Glocken läuteten an diesem Abend zu sehr ungewohnten Uhrzeiten. Dank des gut geplanten Drehbuchs war es dann kein Problem mehr, die einzelnen Szenen in die richtige Reihenfolge zu bringen und die Osternacht pünktlich am Ostersonntag um 5.30 Uhr freizuschalten.

Liebe Erlösergemeinde,

auch die Kirchenmusik, genauso wie alle anderen Bereiche des heutigen Lebens und Tuns, geht momentan neue, unerwartete und unerprobte Wege. Kirchenmusik ohne Chöre, Kinderchöre, Posaunenchöre, ohne Konzerte oder spontanes Musizieren, ohne Gemeindegesang … Geht das überhaupt?

Die Kirchenmusik ist trotzdem da. Nur in einer anderen Form, auf eine andere Art: Im Rahmen der täglichen geistlichen Impulse auf der Homepage der Erlösergemeinde, als „virtuelles Musizieren“ des Posaunenchores und der einzelnen Musiker, oder als wöchentliche E-Mails an die Sängerinnen und Sänger des Kantatenchores mit angehängten Chorstücken zum Zuhören und Mitsingen. Wichtig ist: Wir wissen voneinander, wir bleiben in Kontakt und wir sind in dieser „Zeit des Abstands“ gemeinsam in einem Boot.

Unserem Posaunenchor der Erlöserkirche wäre sicher auch nie in den Sinn gekommen, dass sein 110. Jubiläum virtuell gefeiert wird.

Aber es war tatsächlich so: Jede Bläserin und jeder Bläser unseres aktuell vierzehnköpfigen Chores hat zu Hause eine Stimme des Liedes „Du meine Seele singe“ aufgenommen, alle Stimmen wurden danach elektronisch übereinander geschichtet und am Sonntag „Kantate“, an dem das Jubiläum groß gefeiert werden sollte, wurde die so entstandene Aufnahme am Ende des Gottesdienstes abgespielt. Gerade an dem Sonntag, an dem nach langer Zeit wieder der erste Gottesdienst in der Kirche gefeiert werden durfte.

Wann der kirchenmusikalische Betrieb wieder voll aufgenommen werden kann, ist unmöglich vorauszusagen. Trotz der derzeitigen Lockerungen schweben immer noch viele Fragezeichen in der Luft und es ist nach wie vor viel Geduld gefragt. Aber: Die Musik ist nicht aus der Welt! Vielleicht gerade jetzt ist die richtige Zeit gekommen, mehr zu Hause zu singen und zu musizieren! Denn:

„Bey einer andächtig Musiq ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart“. (Johann Sebastian Bach)

Mit allerbesten Wünschen und guten Gedanken,

Ihre Kantorin Markéta Schley Reindlová

Corona

All unsere Senioren-Veranstaltungen müssen leider bis auf Weiteres abgesagt bleiben.
Sobald sich die Lage ändert, werden wir Sie informieren.
Gerne bleiben wir telefonisch mit Ihnen in Kontakt. Auch AnsprechpartnerInnen z. B. für gemeinsame Spaziergänge im Grünen können wir gerne vermitteln.

Seniorenzentrum Albrecht Dürer

Seit Beginn der Corona-Krise mussten wir die Gottesdienste im Seniorenzentrum Albrecht Dürer (wie auch im Haus Schwanhäuser) aussetzen.
Wie schön, dass jetzt von Seiten des Personals kleine Andachten vor dem Mittagessen angeboten werden!

Seit Ende Mai können im Seniorenzentrum, wenn es das Wetter erlaubt, kleine hausinterne Gottesdienste im Freien auf der Terrasse stattfinden. Es handelt sich dabei um rein hausinterne Veranstaltungen unter strengen Schutzvorkehrungen; deshalb können leider weder ehrenamtlich Mitarbeitende noch in der Nachbarschaft Wohnende daran teilnehmen - aber unter den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses ist die Freude groß!

Grundschulkinder haben während der Zeit des ‚homeschooling' Woche für Woche neue Bilder für das Seniorenzentrum Albrecht Dürer gemalt, die im Haus als Wanderausstellungen an zentralen Orten aufgehängt und mit großer Begeisterung begrüßt wurden.

Postkartenaktion

Jetzt planen wir eine Postkarten-Aktion zum Mitmachen:

Die Idee ist, dass alle derzeit 69 Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Albrecht Dürer als Gruß aus unserer Gemeinde eine Postkarte bekommen - vielleicht mit einem schönen Fotomotiv, einem Segenswort oder einem guten Wunsch …
Wenn Sie so eine Postkarte ganz individuell gestalten mögen, können Sie sie im Pfarramts-Briefkasten einwerfen.
Wir sammeln die Postkarten, und sobald 69 beisammen sind, bringen wir sie in unser Seniorenzentrum.

Juni

Sonntag, 21. Juni		**2. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Lutherischer Weltbund	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Schwab
10.00 Uhr	Gottesdienst	Schwab
Sonntag, 28. Juni		**3. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Gemeindearbeit	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Münch
10.00 Uhr	Gottesdienst	Münch
11.00 Uhr	Kurzgottesdienst für KLEIN und groß	Team
15.30 Uhr	Gottesdienst in persischer Sprache	Team

Juli

Sonntag, 5. Juli		**4. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Schneider
10.00 Uhr	Gottesdienst	Schneider
Sonntag, 12. Juli		**5. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Evang. Studierendengemeinde	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Braun
10.00 Uhr	Gottesdienst	Braun
Samstag, 18. Juli		
18.00 Uhr	Ökumenischer Kirchweihgottesdienst in Maria Hilf	Münch/ Lieberth
Sonntag, 19. Juli		**6. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Kirchenkreis in Mecklenburg	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Simojoki
10.00 Uhr	Gottesdienst	Simojoki
Sonntag, 26. Juli		**7. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Kindertagesstätten	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Schwab
10.00 Uhr	Gottesdienst	Schwab

August

Sonntag, 2. August		**8. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Offene Kirche	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Braun
10.00 Uhr	Gottesdienst	Braun
Sonntag, 9. August		**9. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Diakonie Bayern	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Schneider
10.00 Uhr	Gottesdienst	Schneider
Sonntag, 16. August		**10. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Tallon
10.00 Uhr	Gottesdienst	Tallon
Sonntag, 23. August		**11. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Löwenzahn	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Münch
10.00 Uhr	Gottesdienst	Münch
Sonntag, 30. August		**12. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Grüner Gockel	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Neubauer
10.00 Uhr	Gottesdienst	Neubauer

September

Sonntag, 6. September		**13. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Gesamtkirchliche Aufgaben EKD	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Simojoki
10.00 Uhr	Gottesdienst	Simojoki
Sonntag, 13. September		**14. So. n. Trinitatis**
Kollekte:	Hochschul- und Studierenden-seelsorge	
8.00 Uhr	Frühgottesdienst	Münch
10.00 Uhr	Gottesdienst	Münch

Erlöserkirche | Zeegendorf | Seniorenzentrum A. Dürer | Schwanhäuser Wohnheim | Sonst

Samstag, 19. September		
Kollekte:	Konfirmandenarbeit	
10.00 Uhr	Konfirmations-gottesdienst	Simojoki/ Münch
14.00 Uhr	Konfirmations-gottesdienst	Simojoki/ Münch
Sonntag, 20. September	**15. So. n. Trinitatis**	
Kollekte:	Konfirmandenarbeit	
10.00 Uhr	Konfirmations-gottesdienst	Simojoki/ Münch
14.00 Uhr	Konfirmations-gottesdienst	Simojoki/ Münch

Gottesdienste feiern – in der Erlöserkirche und zu Hause

Wir feiern in der Erlöserkirche Gottesdienste um 8 Uhr und um 10 Uhr.

Dabei sind wir sehr sorgsam im Hinblick auf die Umsetzung der nötigen Schutzmaßnahmen. Wir haben die Abstände in den Bänken so markiert, dass sie den Empfehlungen von zwei Metern zwischen den Besuchern entsprechen. Es stehen 72 Sitzplätze zur Verfügung.

Die Mund-Nasenbedeckung muss während des gesamten Gottesdienstes aufbehalten werden. Singen ist daher nur eingeschränkt möglich. Wir laden ein, die Lieder mitzusummen oder mitzusprechen. Sollten Sie die Lieder mitlesen wollen, bringen Sie bitte Ihr eigenes Gesangbuch mit.

Auch nach dem Gottesdienst vor der Kirche gilt ein Abstand von zwei Metern zueinander und das Tragen des Mund-Nasenschutz weiterhin. Ein Team von vier Personen kümmert sich jeden Sonntag um die Schutzmaßnahmen. Wenn Sie sich vorstellen können, hier zu unterstützen, dann melden Sie sich bei Pfarrerin Anette Simojoki. Sie bekommen selbstverständlich eine gute Einweisung.
Der Gottesdienst ist jeden Sonntag über unsere Homepage abrufbar. (www.erloeserkirche-bamberg.de)
So sind wir als Gemeinde in der Erlöserkirche und zu Hause verbunden.

Gottesdienst in den Außenorten

Momentan feiert die kath. Gemeinde in der St. Josefskirche in Zeegendorf keine Gottesdienste. Da wir Gäste in diesem wunderschönen Gotteshaus sind, schließen wir uns dem an und halten bis auf Weiteres keine evangelischen Gottesdienste in Zeegendorf.

Doch es wird dafür eine kleine neue Form geben: eine kurze, ca. 15 minütige Abendandacht unter freiem Himmel auf dem Vorplatz der Magdalenenkirche in Geisfeld. Der Geisberg lädt danach sicher zu einem Abendspaziergang ein.

Abendandacht unter freien Himmel
am Samstag, den 4. Juli und
Samstag, den 1. August
jeweils um 18 Uhr
an der St. Magdalenenkirche
in Geisfeld

Taufen

Wir freuen uns, dass wir wieder Kinder in unserer Kirche taufen können.
Es gelten die gleichen Schutzmaßnahmen wie zu den Gemeindegottesdiensten (siehe Seite 11).
Darum feiern wir bis auf Weiteres nur Taufen mit einer Familie. Wir bieten diese Taufgottesdienste sonntags nach den Gottesdiensten an, um 11.15 Uhr und gegebenenfalls auch um 12 Uhr.

„Kindergottesdienst zum Mitnehmen“

Bis zu den Sommerferien werden wöchentlich neue Wundertüten auf dem Schriftentisch liegen, immer samstags ab 10 Uhr. Darin sind jeweils eine Geschichte und Kreativ- Ideen. Wer mag, kann damit und mit Glockenläuten, Liedern und Gebeten über unsere Homepage Kirchentiger und Kindergottesdienst auch zu Hause feiern.

Über die Homepage sind außerdem Links zu weiteren Angeboten von Online-Kindergottesdiensten zu finden. Und natürlich finden sich dort auch Micki und Mausi, die Kirchenmäuse der Erlöserkirche, und aktuelle Hinweise auf neue Angebote. Es lohnt sich also, immer wieder einmal nachzuschauen! www.erloeserkirche-bamberg.de/wir-sind-fuer-die-kinder-da.

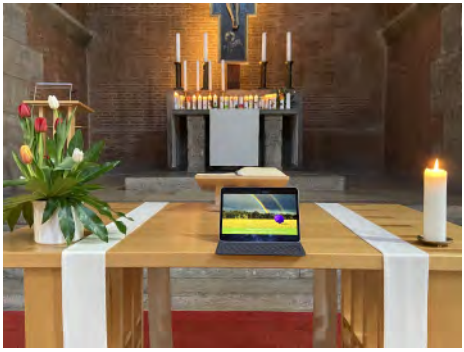
Kurzgottesdienst für KLEIN und groß

Kirchentiger und Kindergottesdienst wie gewohnt, das geht leider noch nicht. Dafür laden wir aber am letzten Juni-Sonntag in unsere große Kirche ein zu einem kurzen Gottesdienst für Kinder mit ihren Eltern. Da gibt’s dann eine besondere Geschichte und bewegte Lieder und Gebete.

Kurzgottesdienst für KLEIN und groß am Sonntag, den 28. Juni um 11 Uhr in der Erlöserkirche

Konfirmation

„Hoffnung hamstern“ hieß der Gottesdienst, den wir am ursprünglich geplanten Konfirmationstermin online feierten. Mit guter Hoffnung feiern wir die Konfirmation in diesem Jahr am vorletzten Septemberwochenende.



Im Juli werden wir mit einem offenen Angebot in unserer Kirche den neuen Konfikurs starten.

Wer dazu noch Informationen braucht, melde sich bitte im Pfarramt (Kontakt siehe Seite 19).

Verabschiedung von Annika Tischendorf

Liebe Annika,

im Oktober hatten wir Dich in unserer Gemeinde begrüßt: als Jahrespraktikantin im Rahmen Deines Religionspädagogikstudiums. Mit großem Interesse hast Du gleich in vielen Bereichen mitgearbeitet: im Kindergottesdienst und im Seniorenkreis, im Konfikurs und beim Weltgebetstag, bei der Vorbereitung der Kinderbibelwoche und bei Gottesdiensten und vielem mehr. Wir sind Dir sehr dankbar für Deine Freude, Neues kennenzulernen und auszuprobieren, für Deine vielen guten Ideen und Anregungen, Deine Zuverlässigkeit, Dein Engagement! Leider war durch „Corona“ vieles nicht möglich, was Du schon geplant hattest und was wir gerne mit Dir erlebt hätten. Doch hast Du mit uns digitale Formen und offene Angebote entwickelt und so Gemeindearbeit noch von einer anderen Seite kennengelernt.
Von Herzen wünschen wir Dir für Deine Zukunft im Studium und im Beruf Gottes Segen!

Im Namen der Gemeinde
Dorothea Münch

Im Gottesdienst am 26. Juli um 10 Uhr werden wir Annika Tischendorf offiziell verabschieden.

Kreis junger Erwachsener trifft sich online

In unserer Erlöserkirchengemeinde gibt es einen Hauskreis für junge Erwachsene, der sich normalerweise einmal im Monat trifft. In Corona-Zeiten werden die Treffen online weitergeführt: per WhatsApp-Gruppe oder via Zoom-Video-Konferenz. Der Termin für digitale und reale Treffen ist immer am vierten Dienstag des Monats um 19.30 Uhr.
Wer einmal hineinschnuppern möchte, wende sich an Andreas Mischke, E-Mail: andreas@mischke.me.
Wir freuen uns!

Der Grüne Gockel rät

Achte auf den Hahn!

In Zeiten der Klimaerwärmung bei überheißen Sommern ist Wasser ein umso kostbareres Gut.
Darum drehe den Wasserhahn immer zu, solange du kein fließendes Wasser brauchst! Schon beim Zähneputzen mit geschlossenem Hahn verbraucht man bis zu zwei Liter – bei offenem Hahn (3 Minuten) mindestens neunmal soviel. Wer dabei auf eine elektrische Zahnbürste und Warmwasser verzichtet, kann weitere Euro und CO2-Emissionen einsparen.
Der Hahn sollte aber auch bei gründlichem Händewaschen sparsam verwendet werden. Salat kann im Wasserbad vorgewaschen und anschließend kurz abgespült werden. Geschirrspülen per

Hand spart Wasser, zumal, wenn man vorher Essensreste entfernt, Eingetrocknetes einweicht und restliche Geschirrteile in bereits gebrauchtem Wasser vorspült. Mit dem Einbau von Perlstrahlern kann der Wasserdurchfluss außerdem um 30 % reduziert werden. Und wer mit aufgefangenem Regen-wasser gießt, braucht gar keinen Hahn.

Ein Sparduschkopf bringt`s!

Duschen (unter 10 Minuten) ist besser als Baden. Aber durch viele Duschköpfe rauschen rund 15 Liter Wasser in der Minute. Bei einer Familie mit 4 Personen ergibt dies bei diesem Duschkopf in ca. 5 Minuten einen Warmwasserverbrauch von 300 l und einen Energieverbrauch von ca. 1 l Heizöl bzw. 1 cbm Gas. Es gibt aber auch die sogenannten Sparduschköpfe, die nur 6 bis 8 Liter in der Minute verbrauchen, d. h. in diesem Fall: nur 160 l Warmwasser und ein Energieverbrauch bei ca. 0,55 l Heizöl bzw. 0,55 cbm Gas (= 45 % Einsparung!) – und das bei gleichem Duschkomfort und Wohlempfinden! Wer dazu kalt duscht, spart nicht nur noch mehr Geld und Energie: der trainiert seinen Blutkreislauf, beschleunigt Regeneration und Fettverbrennung und baut seine natürliche Kälteresistenz auf.
Weitere Tipps unter:
https://utopia.de/ratgeber/wasser-sparen-im-haushalt/

Gedenken	22. Februar 1945 Bombardierung der Stadt Bamberg
75 Jahre	9. April 1945 Ermordung Dietrich Bonhoeffers

Am 9. April jährte sich zum 75. Mal die Ermordung des Theologen und evangelischen Pfarrers Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg. Sein Leben und Werk wirken bis heute fort, auch in unserer Gemeinde. Vor allem regt die Arbeit „Bonhoeffer in Harlem“ von John Young, die eine bleibende Heimat in unserer Kirche gefunden hat, zur Auseinandersetzung an. Das neu herausgegebene Heft mit Predigten zu einzelnen Tafeln von „Bonhoeffer in Harlem“ ist in unserer Kirche gegen einen Betrag von 2 Euro zu erwerben.
Manche Veranstaltung des Gedenkjahres zu Bonhoeffer werden wir aufgrund der aktuellen Situation in den Herbst oder ins kommende Jahr verschieben.

Wir laden u. a. ein zu

Erinnerungen
an Dietrich Bonhoeffer – Lesung
Dienstag, 22. September, 19 Uhr
Gemeindezentrum

Hautnah erleben die Leserinnen und Leser Dietrich Bonhoeffers Kindertage wie auch seine späteren Jahre als Theologe und Widerstandskämpfer mit. Das Buch endet nicht mit dem Tod Bonhoeffers, sondern schildert auch den von tiefer Versöhnungsbereitschaft geprägten Umgang der Familie mit dem Erlebten.
Referentin: Dr. Jutta Koslowski, Autorin und Dozentin, Uni Mainz

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

esg
BAMBERG

Die evangelische Studierendengemeinde (esg) ist ein Ort der Begegnung und des Dialogs, ein Haus für Feste und zum Leute-Treffen, zum Kaffeetrinken und Beten.

Im Augenblick sind wir das vor allem digital, denn auch das Uni-Semester verläuft durchgehend digital.

In Planung befindet sich für den

Sonntag, den12. Juli ab 19 Uhr ein
Ökumenischer JazzUniGottesdienst
in der Erlöserkirche

„Atmen/Atem” wird
gestaltet von Prof. Dr. Iris Hermann, Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Pfr. Thomas Braun
Jazz: Konrad Buschhüter und weitere Musiker.

Nähere Infos über die Angebote der esg finden Sie
auf der Homepage der esg.

www.esg-bamberg.de

Aktuelle Situation in der Partnerschaftsarbeit

Auch in unserer Partnerdiözese Meru in Tansania bestimmt „Corona“ das tägliche Leben. Seit Mitte März sind z. B. Schulen und Universitäten geschlossen, Märkte jedoch weiterhin geöffnet. Die Merudiözese versucht durch Aufklärung, verstärkte Hygienemaßnahmen und Einschränkungen die Verbreitung des Virus zu verhindern: z. B. finden Sonntagsschulen momentan nicht statt, Gottesdienste werden verkürzt abgehalten, Beerdigungen nur im engsten Familienkreis.
Dadurch vermindert sich die Kollekteneinlage, was zu großen finanziellen Engpässen in der Diözese führt. Dazu gab es in einigen Gegenden Merus heftige Regenfälle, die lokal schwere Schäden anrichteten und sogar Menschenleben forderten. In dieser angespannten Situation bitten unsere Freunde in Meru uns zuallererst um unser Gebet, wie sie auch für uns beten. Gegenwärtig versuchen wir auch durch z. B. Lebensmittelhilfe unseren Freunden in Meru zur Seite zu stehen.

Das Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission unserer Landeskirche, Mission EineWelt, hat in dieser Situation einen Hilfsfonds für alle Partnerkirchen Bayerns gegründet. Auch die Diözese Meru wird daraus Gelder beantragen. Jeder Euro einer Spende in diesen Fonds wird von der bayerischen Landeskirche verdoppelt!

Informationen dazu auf der Website von Mission EineWelt https://mission-einewelt.de/spenden/corona-hilfsfonds/ oder im Pfarramt (siehe Seite 19).

In dieser Zeit gilt es, Menschen vor einer weiteren Ansteckung des Virus SARS-CoV-2 zu schützen. Vor diesem Hintergrund wurde der geplante Gegenbesuch der Jugendbegegnung Meru – Bamberg für September abgesagt. Hoffentlich können wir im kommenden Jahr die Gäste aus Meru im Dekanat willkommen heißen.

Digitale „Schnipselgottesdienste“– evangelisch in Bamberg

Anfang Mai haben auch in Bamberg nach langer Zeit wieder die ersten „normalen“ Gottesdienste begonnen. Aber nicht jeder kann und will schon mit mehreren Menschen in eine Kirche gehen.

Deswegen haben die evangelischen Stadtgemeinden sich zusammengetan und produzieren circa zwei Mal im Monat unter Beteiligung vieler Künstler und Künstlerinnen sowie Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Gemeinden einen Viertelstundengottesdienst als digitales Angebot.

Sie finden dieses Angebot jeweils am Sonntag auf der Homepage des Dekanats (www.dekanat-bamberg.de) oder auf der Seite der Erlöserkirche.

Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger gesucht...

Wir suchen für folgende Gebiete neue AusträgerInnen:

- Nürnberger Straße 14-74 und 45-87 und Strickerstraße
- Josephstraße und Kaimsgasse
- Bughofer Straße und Jägerstraße
- Obere Königstraße und Tränkgasse
- Untere Königstraße und Kettenbrückenstraße

Könnten Sie sich vorstellen, 4 x pro Jahr dieses Ehrenamt zu übernehmen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt (s. S. 19).

Spezialbetrieb für Unfallschäden
Auto-Lackierungen
Gitter
Hohmannstraße
Hallstadter Straße
Friedhof-Parkplatz
gitter
Karosserie
Fachbetrieb
Bamberg · Hohmannstr. 10
☎ (09 51) 6 50 61 · Fax 6 86 48

BLÜMEL GmbH
Natursteinbetrieb
Grabdenkmäler und Steinmetzarbeiten seit 1912
Gundelsheimerstraße 11 · 96052 Bamberg
Tel.: 0951/61541 · Fax: 0951/65705
Homepage: www.grabstein-bluemel.de
E-mail: info@grabstein-bluemel.de

WELTLADEN
Fachgeschäft für fairen Handel
Kapuzinerstraße 10 Bamberg

F. HÖLZLEIN
Schlosserei - Metallbau
Gegründet 1897
Reinhard Kaiser
Inhaber
Siechenstraße 51 · 96052 Bamberg
Telefon 09 51 / 6 14 80 · Telefax 09 51 / 6 85 02

PIETÄT
Freudensprung GmbH
Bambergs führendes Bestattungsinstitut
www.pietaet-bamberg.de
0951 – 6 22 22

Orthopädieschuhtechnik
Heidenblut
Fachwerkstatt für:
•Orth. Schuhe •Einlagen •Bandagen
•orth. Schuhzurichtungen
•Kompressionsversorgung
•Therapie & Verbandschuhe •med. Fußpflege
Dr. von Schmitt Straße 6, 96050 Bamberg
Tel. 0951/27760 Fax: 0951/202898

Ihr Spezialist für Drucksachen
K. Urlaub
DRUCKEREI & VERLAG
GmbH
Hegelstraße 28d
96052 Bamberg
Tel.: 09 51 / 9 35 43 - 0
Fax: 09 51 / 3 92 12

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche
Kunigundendamm 15, 96050 Bamberg

Sekretärinnen
Evegret Frost und Edda Schneider

Bürozeiten
Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr

Tel. 0951 23688
Fax 0951 2080932

info@erloeserkirche-bamberg.de

www.erloeserkirche-bamberg.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Astrid Popp, Tel. 0951 2973806

Pfarrerin Anette Simojoki
Kunigundendamm 15, Tel. 0951 2080934
anette.simojoki@erloeserkirche-bamberg.de

Pfarrerin Dorothea Münch
Obere Königstraße 50, Tel. 0951 1808345
dorothea.muench@erloeserkirche-bamberg.de

Pfarrerin Anne Schneider
Eisgrube 18, Tel. 0152 59904863
anne.schneider@erloeserkirche-bamberg.de

Vikarin Julia Schwab
Kunigundendamm 15
julia.schwab@erloeserkirche-bamberg.de

Dekanatskantorin Markéta Schley Reindlová
Kunigundendamm 15, Tel. 0951 2080935
schley.reindlova@erloeserkirche-bamberg.de

Kirchner Rolf Lang
Kunigundendamm 14, Tel. 0951 97458327
rolf.lang@erloeserkirche-bamberg.de

Evangelische Universitätsseelsorge
Pfarrer Thomas Braun
Markusplatz 1, Tel. 0951 9685420
info@esg-bamberg.de

Familientreff Löwenzahn
Katzheimerstraße 3, Tel. 0951 2083688

Diakoniestation
Memmelsdorfer Straße 128, Tel. 0951 955110

Kita Friedrich Oberlin
Hans-Böckler-Straße 18, Tel. 0951 14493

Evang. Erwachsenenbildung (EEb)
Markusplatz 1, Tel. 0951 26395

Evang. Jugend
Eisgrube 18, Tel. 0951 20850981

Telefonseelsorge
Tag & Nacht Tel. 0800 111 0 111
Der Anruf bei der Telefonseelsorge ist kostenlos.

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche, Bamberg

Redaktion:
Evegret Frost, Rolf Lang, Edda Schneider,
Pfarrerin Dorothea Münch,
Pfarrerin Anette Simojoki (verantwortlich)

Redaktionsschluss - noch offen

Druck:
Druckerei Urlaub, Bamberg

Auflage: 4400

Bankverbindung
Gemeinde: Sparkasse Bamberg,
IBAN DE90 7705 0000 0000 0044 65

Stiftung: Flessabank Bamberg,
IBAN: DE33 7933 0111 0001 0216 00

Miteinander verbunden.

Gemeindefest

diesmal anders!

....zum Mitnehmen....zu Hause....unterwegs

Am Sonntag, den 28. Juni
feiern wir um 8 Uhr und um 10 Uhr Gottesdienst und
um 11 Uhr einen Kurzgottesdienst für KLEIN und groß
für Kinder mit Ihren Eltern in der Erlöserkirche

Kleiner Bücher- und Spieleflohmarkt an der Kirche

zwischen 12.30 Uhr und 15 Uhr
gibt es
an der Kita Friedrich Oberlin,
am Dr. Robert Pfleger-Hort,
am Stadtteilzentrum Löwenzahn,
am Albrecht-Dürer-Haus,
am Brunnen in der Gereuth
eine kleine Überraschung abzuholen:
„Gemeindefest zum Mitnehmen“

Um 17 Uhr beenden wir mit einer kurzen Segensandacht
das Gemeindefest zum Mitnehmen in der Erlöserkirche

Die Gottesdienste und die Andacht sind über die Homepage
www.erloeserkirche-bamberg.de abrufbar.